

Sélection d'article sur la politique suisse

Requête	20.04.2024
Thème	Sans restriction
Mot-clés	Grand partis
Acteurs	Stich, Otto (sp/ps) BR EFD / CF DFF
Type de processus	Sans restriction
Date	01.01.1990 - 01.01.2020

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Bühlmann, Marc
Rinderknecht, Matthias

Citations préféré

Bühlmann, Marc; Rinderknecht, Matthias 2024. *Sélection d'article sur la politique suisse: Grand partis, 1993 - 2016*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 20.04.2024.

Sommaire

Partis, associations et groupes d'intérêt	1
Partis	1
Grands partis	1

Abréviations

Partis, associations et groupes d'intérêt

Partis

Grands partis

CHRONIQUE DES PARTIS
DATE: 02.12.1993
MATTHIAS RINDERKNECHT

Gegen Ende des Berichtsjahres erregte die **Zürcher SVP erneut Unmut** bei der gesamtschweizerischen Parteileitung sowie bei anderen Kantonalsektionen, als sie die **Ermordung eines Mädchens** am Zollikerberg (ZH) im Hinblick auf die städtischen Wahlen im Frühling 1994 für eine **Inseratekampagne** missbrauchte. Darin bezeichnete sie die «Linken und Netten» – mit den Netten waren die anderen bürgerlichen Regierungsparteien gemeint – als verantwortlich für die Kriminalität sowie Asylmissbrauch in Stadt und Kanton und empfahl sich selbst als Alternative für mehr Sicherheit. Bundesrat Stich verglich die Inseratekampagne mit der Nazi-Propaganda und sagte seine Teilnahme an der Albigüetlitagung im Januar 1994 in seiner Funktion als Bundespräsident ab.¹

DÉBAT PUBLIC
DATE: 06.09.2016
MARC BÜHLMANN

Einen Tag vor ihrem 88. Geburtstag, am 6. September 2016 verstarb **Lilian Uchtenhagen** – eine der ersten Nationalrätinnen und eine wichtige Modernisiererin der SP. Zusammen mit dem damaligen Präsidenten Helmut Hubacher arbeitete sie mit am Umbau der SP von einer klassischen Arbeiterpartei in eine Mittelstandspartei. Im Gedächtnis bleiben wird der Name Uchtenhagen aber insbesondere wegen den Bundesratswahlen vom 7. Dezember 1983. Die Zürcher Nationalrätin war von ihrer Partei als erste Bundesrätin nominiert worden. Die Bürgerlichen machten diesem Plan allerdings einen Strich durch die Rechnung und wählten in einem eigentlichen Coup mit Otto Stich einen genehmen Gegenkandidaten.²

1) Presse vom 15.11., 24.11. und 25.11.93; Ww vom 2.12.93
2) AZ, NZZ, TA, TG, 9.9.16